

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2011/095

Fachbereich/Amt: I - Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	Datum: 29.08.2011
Bearbeiter-in/Tel.: Herr Schulz / 604-281	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	13.09.2011	nicht öffentlich
Verwaltungsausschuss	27.09.2011	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	11.10.2011	öffentlich

### **Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2010 sowie Gebühreennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2010 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2010**

Gemäß § 4 Abs. 4 Ziffer 8 der Betriebssatzung für die Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser entscheidet der Betriebsausschuss über den Vorschlag an den Rat, den Jahresabschluss festzustellen, dem Betriebsleiter Entlastung zu erteilen und über die Behandlung des Ergebnisses zu entscheiden.

Der Jahresabschluss 2010 wurde von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die GÖKEN, POLLAK und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, geprüft. Über die Prüfung legte die Prüfungsgesellschaft einen umfangreichen Bericht vor, der dieser Vorlage als Anlage beigefügt ist.

In dem Bericht wird ausführlich zur Entwicklung des Eigenbetriebes Stellung genommen, so dass hier nur noch ergänzende Erläuterungen gegeben werden.

#### **I. Betriebszweig Wasserversorgung:**

Im Bereich der Wasserversorgung konnte die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 27.700,00 € erwirtschaftet werden. Die an die Gemeinde abzuführende Konzessionsabgabe in Höhe von 69.403,59 € konnte ebenfalls voll erwirtschaftet werden. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr leicht um rund 5 T € gestiegen. Demgegenüber ist der Materialaufwand um ca. 77 T € gesunken, da keine Rückstellungszuführung für Instandhaltung erfolgte. Aufgrund des geringeren Rückstellungsbedarfes ist der Personalaufwand gesunken (um ca. 3 T € gegenüber dem Vorjahr).

## Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2010 T €	2009 T €	2010 In % BS	2009 In % BS
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	2.285	1.898	79,2	81,4
Umlaufvermögen	601	428	20,7	18,4
Rechnungsabgrenzungsposten	2	5	0,1	0,2
Summe Aktiva	2.888	2.331	100,0	100,0
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	926	838	32,1	35,9
Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
Empfangene Ertragszuschüsse	220	256	7,6	11,0
Rückstellungen	99	150	3,4	6,4
Verbindlichkeiten	1.643	1.087	56,9	46,7
Summe Passiva	2.888	2.331	100,0	100,0

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 557 T € erhöht.

Auf der Aktivseite erhöhte sich das Anlagevermögen aufgrund der Investitionen. Das Umlaufvermögen ist um rd. 173 T € gestiegen.

Die Höhe der sonstigen Forderungen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist insbesondere Ergebnis der Jahresgebührenabrechnung.

Es wurde ein Darlehen in Höhe von 221.000,00 € in Anspruch genommen.

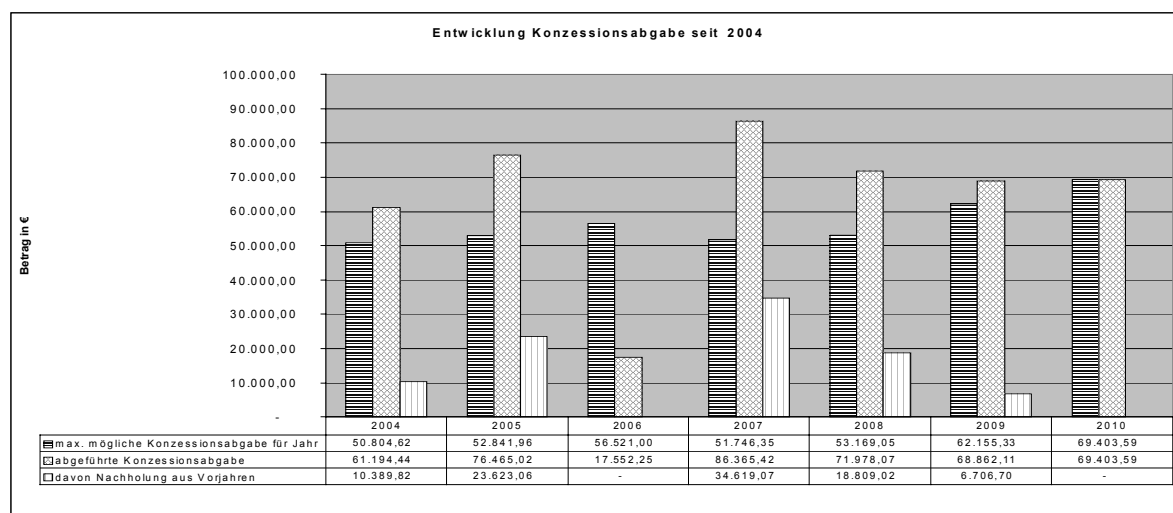
## Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellte sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2010 T €	2009 T €	Veränderung T €	Veränderung %
Betriebliche Erträge	906	854	52	6,1
Betriebliche Aufwendungen	731	809	-78	-9,6
Betriebsergebnis	175	45	130	288,9
Finanzergebnis	-20	-14	-6	42,9
Neutrales Ergebnis	0	0	0	0,0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	155	31	124	400,0
Steuern	46	7	39	557,1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>109</b>	<b>24</b>	<b>85</b>	<b>354,2</b>

Der Jahresgewinn erhöhte sich auf 108.662,08 €. Damit konnte die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 27.700,00 €, sowie die Konzessionsabgabe (69.403,59 €) erwirtschaftet werden. In den betrieblichen Erträge sind rd. 26 T€ aus Baukostenzuschüssen enthalten. Diese Mittel dienen dem Grunde nach der Finanzierung des Vermögensplanes. Durch die steuerlich erforderliche Darstellung in der G + V - Rechnung wurden diese Finanzierungsmittel für Investitionsmaßnahmen erfolgswirksam verbraucht.

## Konzessionsabgabe



## II. Betriebszweig Abwasserbeseitigung:

Im Bereich der Abwasserbeseitigung konnte ein Jahresgewinn in Höhe von 136.995,01 € erzielt werden.

### Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2010 T €	2009 T €	2008 In % BS	2007 In % BS
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	17.630	17.962	95,0	95,8
Umlaufvermögen	943	775	5,0	4,1
Rechnungsabgrenzungsposten	3	11	-	0,1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>18.576</b>	<b>18.748</b>	<b>100,00</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	6.791	6.782	36,5	36,2
Empfangene Ertragszuschüsse	3.630	3.753	19,5	20,0
Rückstellungen	885	733	4,7	4,0
Verbindlichkeiten	7.270	7.480	39,3	39,8
<b>Summe Passiva</b>	<b>18.576</b>	<b>18.748</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 172 T € vermindert.

Auf der Aktivseite nahm das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der jährlichen Abschreibung um 332 T € ab. Das Umlaufvermögen stieg dagegen um rd. 169 T €.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme erhöhte sich leicht um 0,3 %. Aufgrund der Zuführung zur Gebührenüberdeckung erhöhten sich die Rückstellungen.

Die Höhe der sonstigen Forderungen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist insbesondere Ergebnis aus der Jahresgebührenabrechnung.

Im Jahr 2010 wurden keine Fremdmittel aufgenommen.

## Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellte sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2010 T €	2009 T €	Veränderung T €	Veränderung %
Betriebliche Erträge	3.176	4.286	-1110	-25,9
Betriebliche Aufwendungen	2.734	3.835	-1101	-28,7
Betriebsergebnis	442	451	-9	-2
Finanzergebnis	- 303	- 320	17	-5,3
Neutrales Ergebnis	-	-	0	0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	139	131	8	6,1
Steuern	2	2	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>137</b>	<b>129</b>	<b>8</b>	<b>6,2</b>

Die Erträge sind durch die Zuführung zur Rückstellung Gebührenüberdeckung (711 T€) gesunken. Rückstellungen für die Kanalsanierung bzw. –unterhaltung konnten im Berichtsjahr nicht gebildet werden.

## Gebührennachkalkulation

Aufgrund der Gebührennachkalkulation Abwasser 2010 ergeben sich folgende kostendeckende Gebühren:

1. Abwassergebühren 1,56 €/cbm (Vorjahr: 2,43 €/cbm)
2. Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen 32,53 €/cbm (Vorjahr: 32,26 €/cbm)
3. Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm aus abflusslosen Sammelgruben 23,54 €/cbm (Vorjahr: 20,57 €/cbm).

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung erwirtschaftete im Jahr 2010 insgesamt einen Überschuss in Höhe von 136.995,01 €. Aufgrund des Ergebnisses der Nachkalkulation wurden im Bereich der Abwassergebühren der Gebührenaussgleichsrücklage 706.495,48 € zugeführt. Im Bereich der Fäkalschlammgebühren konnten der Gebührenaussgleichsrücklage für das Jahr 2010 insgesamt 4.500,91 € zugeführt werden.

Die Zuführung in die Rücklage wurde wie folgt verwendet:

Erlösminderung Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen:	4.410,35 €
Erlösminderung Fäkalschlamm abflusslose Sammelgruben:	<u>90,56 €</u>
	4.500,91 €

Die Gebührenaussgleichsrücklage entwickelte sich im Jahr 2010 wie folgt:

Stand am 01.01.2010	9.774,36 Euro
abzgl. Verbrauch Rücklage	0,00 Euro
zzgl. Zuführung Rücklage 2010	<u>710.996,39 Euro</u>
Stand am 31.12.2010 (Überdeckung):	<u>720.770,75 Euro</u>

### III. Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung:

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung konnte ein Gewinn von 249.200,00 € erzielt werden.

#### Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich folgendermaßen dar:

	2010 T €	2009 T €	2010 In % BS	2009 In % BS
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	5.673	5.695	82,8	83,2
Umlaufvermögen	1.173	1.149	17,2	16,8
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	-	-
<b>Summe Aktiva</b>	<b>6.847</b>	<b>6.845</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	6.298	6.301	91,8	91,9
Empfangene Ertragszuschüsse	-	-	-	-
Rückstellungen	313	531	4,7	7,9
Verbindlichkeiten	236	13	3,5	0,2
<b>Summe Passiva</b>	<b>6.847</b>	<b>6.845</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Die Höhe der sonstigen Forderungen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist insbesondere Ergebnis aus der Jahresgebührenabrechnung. Die Verbindlichkeiten erhöhen sich durch die Überzahlung des Anteils der Gemeinde an der Niederschlagswassergebühr.

Fremdmittel wurden nicht in Anspruch genommen.

#### Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich folgendermaßen dar:

	2010 T €	2009 T €	Veränderung T €	Veränderung %
Betriebliche Erträge	634	839	-205	-24,4
Betriebliche Aufwendungen	386	587	-201	-34,2
Betriebsergebnis	248	252	-4	-1,6
Finanzergebnis	1	1	0	0
Neutrales Ergebnis	-	-	0	0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	249	253	-4	-1,6
Steuern	-	-	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>249</b>	<b>253</b>	<b>-4</b>	<b>-1,6</b>

Die Erträge sind durch die Zuführung zur Rückstellung Gebührenüberdeckung (124 T€) bzw. den geringeren Gemeindeanteil an den Gebühren gesunken. Aufgrund der geänderten gesetzlichen Vorschriften konnten Rückstellungen für die Kanalsanierung bzw. -unterhaltung nicht gebildet werden.

## Gebührennachkalkulation

Aufgrund der Gebührennachkalkulation Niederschlagswasser 2010 ergibt sich eine kosten-deckende Gebühr von 0,23 € / m<sup>2</sup> gebührenrelevante Fläche.

Der Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung erwirtschaftete im Jahr 2010 insgesamt einen Überschuss in Höhe von 249.200,00 €. Aufgrund des Ergebnisses der Nachkalkulation wurden im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren der Gebührenausgleichsrücklage 124.430,48 € zugeführt.

## **IV. Schlussbemerkung und Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers:**

Der Wirtschaftsprüfer kommt zu folgender Schlussbemerkung (vgl. Seite 28 des Prüfberichtes):

### **Bestätigung des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser, Bad Zwischenahn, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. [...] Die Prüfung erstreckt sich danach auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie darauf, ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird. [...]

Vor dem Hintergrund der auf dieser Grundlage gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir:

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für das Geschäftsjahr 2010 entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgte ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Der Eigenbetrieb wurde wirtschaftlich geführt.”

Der vollständige Bestätigungsvermerk kann dem Prüfungsbericht entnommen werden (vgl. Seite 28).

Das Rechnungsprüfungsamt beim Landkreis Ammerland hat am 30.08.2010 den Feststellungsvermerk erteilt.

## **Beschlussvorschlag:**

Dem Betriebsausschuss wird empfohlen, er möge dem Rat der Gemeinde über den Verwaltungsausschuss gemäß der §§ 40 Abs. 1 und 113 NGO i. V. mit § 33 Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung folgenden Beschlussvorschlag unterbreiten:

1. Es werden festgestellt:
  - a) der Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser per 31.12.2010
    - auf der Aktiva- und Passivseite mit je 27.485.211,81 Euro
    - die Jahreserfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) für die Zeit vom 01.01.-31.12.2010
      - in der Ertragsseite mit 4.726.612,03 Euro
      - und der Aufwandsseite mit 4.231.754,94 Euro
    - der Jahresgewinn 2010 mit 494.857,09 Euro
  - b) der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2010.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 494.857,09 Euro wird wie folgt verwendet:
  - a) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Wasserversorgung in Höhe von 108.662,08 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung (**27.700,00 €**) gemäß § 7 Abs. 5 Satz 3 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. Der Differenzbetrag in Höhe von 80.962,08 € wird der Baurücklage zugeführt.
  - b) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung in Höhe von 136.995,01 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung (**135.500,00 €**) gemäß § 7 Abs. 5 Satz 3 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. Der Differenzbetrag in Höhe von 1.495,01 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
  - c) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 249.200,00 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 3 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.
3. Die Gebührennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2010 wird festgestellt.
4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

## **Externe Anlagen:**

Prüfungsbericht 2010 der GÖKEN, POLLAK und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen

**Gleichlautender Beschlussvorschlag des Betriebsausschusses für Wasser und Abwasser vom 13.09.2011 und des Verwaltungsausschusses vom 27.09.2011 für den Rat der Gemeinde am 11.10.2011**